



Bridge of Humanity

Newsletter & Spendenaufruf Herbst 2017

Liebe Mitglieder, liebe Spenderinnen und Spender, liebe Indien-Interessierte,

im diesjährigen Herbst Newsletter gibt es einen Bericht über die momentane Lage bei unseren Partnern in Indien und wir stellen Euch Schulkinder auf der Suche nach neuen Paten vor. Außerdem gibt es noch die Leseprobe eines Berichts von zweien unserer Mitglieder, die während ihrer Indienreise die von uns geförderten Schulen besucht haben und sich angeschaut haben, wie der Alltag von Schülern und Lehrern bei Arunodaya Poirada aussieht.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!

Patenkinder. Zurzeit sind wieder einige Schulkinder, deren Eltern sich den Schulbesuch nicht leisten können, auf der Suche nach neuen Paten. Stellvertretend für alle Kinder möchten wir euch zwei Kinder, die einen Paten brauchen, vorstellen.



Dies ist Priyanka. Ihr Name bedeutet „liebenswert“ oder „Mensch, der andere glücklich macht“. Sie besucht dieses Jahr die sechste Klasse und wohnt mit ihrer Mutter Nethravati und ihrem Vater Shanthakumar und einem älteren Bruder auf dem Land. Ihre Eltern sind Bauern, die Erträge der Farm reichen allerdings nicht, um die Familie zu versorgen, besonders da es in den letzten Jahren einige Missernten gab. Daher arbeiten die Eltern

zusätzlich als Tagelöhner, wenn sie Arbeit finden.

Manikanta ist 12 Jahre alt und geht in die fünfte Klasse. Seine Lehrer beschreiben ihn als intelligenten und aktiven Schüler, der regelmäßig die Schule besucht. Er wohnt mit seinen beiden Geschwistern bei seiner Mutter. Sein Vater ist leider verstorben, daher muss die Mutter alleine die Familie versorgen. Da sie nur bis zur fünften Klasse die Schule besucht hat, findet sie keine feste Arbeit und arbeitet als Tagelöhnerin in



Spendenkonto

Bridge of Humanity e. V.

IBAN: DE85430609674071583600

BIC: GENODEM1GLS

GLS Bank Bochum

Spenden sind steuerlich absetzbar

Arunodaya Poirada

...ist eine gemeinnützige indische Hilfsorganisation mit Sitz in Papinayakanahalli nahe Hospet im Bundesstaat Karnataka (Südindien).

...betreibt einen Kindergarten, eine Grundschule (1.-4. Klasse) und eine High School (5.-10. Klasse) für insgesamt 550 Kinder.

...leistet medizinische Versorgung in den Distrikten Bellary und Koppal in Karnataka („Gesundheitsprogramm“).

...bietet Frauen und Mädchen Schutz vor Zwangsheirat, Vergewaltigung und Missbrauch.

...stellt Mikrokredite zur Förderung beruflicher Selbstständigkeit bereit.

Bridge of Humanity

in Zahlen

- April 2014: 5.500 € für das Gesundheitsprogramm und die Schulkinder.
- Juli 2014: 4.500 € für die Schulkinder und den Schulbus.
- Dezember 2014: 7.000 € für die Schulkinder, den Schulbus und das Gesundheitsprogramm
- Januar 2015: 6.000 € für die Schulkinder und den Schulbus.
- April 2015: 7.500 € für die Schulkinder und den High-School-Anbau von Arunodaya Poirada
- Mai 2015: 3.425 € für die Nepal-Hilfe
- Juni 2015: 1.779 € für die Nepal Hilfe
- September 2015: 4.600 € für die Schulkinder
- Januar 2016: 7.000 € für die Schulkinder

einer Mine.

Laut einer Erhebung der indischen Regierung ist fehlende Schulbildung, vor allem bei Frauen, in ländlichen Gegenden in Südindien nach wie vor ein Problem. In Bellary District in der Provinz Karnataka, wo die Familie lebt und sich die von Bridge of Humanity geförderte Schule befindet, können 41,1% der Frauen nicht lesen und schreiben und besitzen in der Regel keine berufliche Ausbildung. Fällt der Vater als Hauptverdiener weg, haben die Kinder noch weniger Chancen auf eine gute Schulbildung, da das Schulgeld nicht gezahlt werden kann. Deswegen suchen wir auch nach einem Paten für Manikanta.

Eine Patenschaft kostet 12 Euro pro Monat oder 140 Euro pro Jahr. Von diesem Geld werden Schulmaterialien, Schulkleidung, Mittagessen und sonstige entstehende Kosten bezahlt. Wer an einer Patenschaft interessiert ist, meldet sich bitte bei bkegelberg@web.de.

Jede Spende geht vollständig an das Projekt:

Verwendungszweck Patenschaft



Neuigkeiten aus Indien. In der Provinz Karnataka gab es in den letzten drei Jahren durch Dürren bedingte Nahrungs- und Wasserknappheit. Die Dürre dieses Jahr war die schlimmste seit 42 Jahren. Besonders die Kleinbauern in der Region sind betroffen, da der Lebensunterhalt von der Ernte abhängt. Laut Schätzungen haben sich den letzten Jahren ca. 1000, meist hochverschuldete Bauern umgebracht. Durch die Wasserknappheit stehen auch viele Arbeitsstellen in Industriezweigen, die von Wasser abhängig sind, auf der Kippe. Bisher bleibt die bei der Regierung angeforderte Unterstützung größtenteils aus. Dies wirkt sich natürlich auch auf die Schule und die Familien der Schulkinder aus, da die Erträge sinken und Nahrungsmittel teurer werden.

Wer einmalig für die Schulkinder spenden möchte oder seine Spende nicht an eine Patenschaft binden möchte, kann dies auch tun und an die Schule spenden.

- Juni 2016: 4.000 € für die Schulkinder
- August 2016: 3.800 für Schule und Schulkinder
- Januar 2017: 6.000 für die Schulkinder
- März 2017: 6.000 für die Schulkinder und das Gesundheitsprogramm



Auf diesem Bild sieht man alle Schüler im Innenhof bei ihrem täglichen Fröhsport. Auf der Bühne sind zwei ältere Schüler eifrig beim Vorturnen.

Zu Besuch bei Arunodaya Poirada. Zwei Mitglieder von Bridge of Humanity haben der Schule während ihrer Indienreise einen Besuch abgestattet. Das Bild unten zeigt den ersten Eindruck, den Besucher von „unserem“ Projekt haben: den Eingang, der zum Schulkomplex führt.



Und nun ein kleiner Eindruck von dem Besuch in Indien:

Im November 2016 waren Dorothea Wagner und ich (Inge Tänzer) mit einer Gruppe auf einer Reise durch Südindien.

In Hampi erinnerte sich Dorothea, dass die Schule, die von Bridge of Humanity finanziell unterstützt wird, in der Nähe sei.

Schnell waren wir beide entschlossen dorthin zu fahren. Ein Taxi brachte uns auf Umwegen dorthin. Und nun standen wir tatsächlich auf dem Schulhof! Wir waren freudig gespannt. Eine Ruhe auf dem Hof... nur die freundlichen und neugierigen Nachbarinnen waren zu sehen.

Vorsichtig schauten wir uns um und plötzlich standen wir in der Tür eines Klassenraumes. Überrascht schauten uns viele braune Augen an: Kleine Schulkinder in ihren blauen Uniformen saßen auf dem Boden, vor ihnen stand eine junge Lehrerin in ihrem Sari...

Den weiteren Bericht, viele Fotos und Informationen rund um den Verein gibt es auf unserer [Website](#).



Auf diesem Bild sieht man, dass Schüler und Lehrer Meister im Improvisieren sind. Die Bühne, auf der eben noch getönt wurde, ist nun ein Klassenzimmer.

Im Hintergrund sieht man den von Spenden finanzierten Bus, der jeden Tag mehrere Touren fährt um alle weiter entfernt lebenden Kinder heil in die Schule und wieder nach Hause zu bringen.

Gesundheitsprogramm. Auch das Gesundheitsprogramm kann dank weiterer Spenden wieder fortgeführt werden. Das Gesundheitsprogramm umfasst neben Impfungen, Versorgen von Schwangeren auch das die Ausbildung von Helfern, die lernen, eigenständig Impfungen durch zu führen. Auf dem unteren Bild werden Schulkinder geimpft, unter den wachsamen Augen von Schulleiter Veerana und Projektleiterin Mary Mathew, die auch ausgebildete Ärztin ist.



Vereinsinternes. Noch ein kleiner Hinweis in eigener Sache: Viele von Euch haben es schon getan aber für alle, die sich noch nicht auf unserer Website für den Newsletter angemeldet haben, bitten wir, dies aus datenschutzrechtlichen Gründen nachzuholen. Anmelden (oder abmelden) könnt Ihr Euch auf unserer Website immer links unten. Danke!

Neues auf unserer Homepage

- aktueller Spendenaufruf:

www.bridgeofhumanity.org

- Spenden beim online-Einkauf:

www.bridgeofhumanity.org/spenden-beim-online-einkauf-bosst-project/

- Zeitungsartikel zu Bridge of Humanity:

www.bridgeofhumanity.org/presseberichte

- Fotos aus Arunodaya Poirada:

www.bridgeofhumanity.org/fotos

Vorstand Bridge of Humanity e. V.

Marie Krautzberger, Isabelle Janicke

Britta Kegelberg

Kontakt Bridge of Humanity e. V.

Kolfhausstr. 7

53175 Bonn

info@bridgeofhumanity.org

www.bridgeofhumanity.org

Zum Schluss möchten wir uns bei unseren indischen Partnern für ihre Arbeit und ihr Engagement bedanken und auch dafür, dass sie uns trotz der abenteuerlichen Internetverbindungen in der indischen Provinz mit Fotos für unseren Newsletter und unsere Website versorgen! Das Bild am Ende des Newsletters zeigt das Lehrerkollegium mit Schülern, die stolz ihre Zeugnisse in den Händen halten.

Ein großes Dankeschön auch an den interessanten und lebendigen Bericht von Inge Tänzer und Dorothea Wagner und natürlich an alle ehemaligen, neuen und jetzigen Spender und Paten, ohne die unsere Arbeit nicht möglich wäre!

Auch wenn es jetzt langsam aber sicher herbstlich wird, wünschen wir Euch allen noch ein paar schöne, sonnige Tage mit Spaziergängen, Entspannung und schönen Gesprächen mit lieben Menschen.

Eure Marie Krautzberger, Isabelle Janicke und Britta Kegelberg

Vorstand Bridge of Humanity e.V.

